

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 1 / 15

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Techno Stick Stahl/Metall, Alu, Wasser, Kupfer

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- 1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma TECHNIQUA HANDELS GmbH

Hartleitnerstraße 3 A-4653 Eberstalzell Tel: +43 (0) 7241 213 79 E-Mail: office@techniqua.at

1.4 Notrufnummer Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Stubenring 6, A-1010 Wien

Notruf 0-24 Uhr: +43 1 406 43 43

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel.: +43 1 406 68 98

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 2 / 15

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme

Signalwort ACHTUNG

Enthält: Reaktionsprodukte von Pentaerythrit, propoxyliertem und 1-Chlor-2,3-epoxypropan mit

Schwefelwasserstoff

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

**Gefahrenhinweise** H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren Personen, die auf Epoxide allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt

vermeiden.

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
20 - 40	Talg (Mg3H2(SiO3)4)
	CAS: 14807-96-6, EINECS/ELINCS: 238-877-9
20 - 40	Calciumcarbonat
	CAS: 471-34-1, EINECS/ELINCS: 207-439-9
10 - < 20	4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether
	CAS: 1675-54-3, EINECS/ELINCS: 216-823-5, EU-INDEX: 603-073-00-2, Reg-No.: 01-2119456619-26-0026
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Chronic 2: H411
10 - < 20	Reaktionsprodukte von Pentaerythrit, propoxyliertem und 1-Chlor-2,3-epoxypropan mit Schwefelwasserstoff
•	EINECS/ELINCS: 701-196-7, Reg-No.: 01-2120118957-46
	GHS/CLP: Skin Sens. 1B: H317 - Aquatic Chronic 3: H412
< 5	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol
	CAS: 90-72-2, EINECS/ELINCS: 202-013-9, EU-INDEX: 603-069-00-0, Reg-No.: 01-2119560597-27-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319

Bestandteilekommentar SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält

keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 3 / 15

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken Sofort Arzt hinzuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühstrahl.

Löschpulver. Kohlendioxid (CO2).

Schaum.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

# 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen

behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 4 / 15

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Kühl lagern.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 11: Brennbare Feststoffe (BZ 2,3,4,5 nach Anh. I VDI2263)

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 5 / 15

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

## 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

nicht relevant

### **DNEL**

Bestandteil		
Reaktionsprodukte von Pentaerythrit, propoxyliertem und 1-Chlor-2,3-epoxypropan mit Schwefelwasserstoff		
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 2.7 mg/kg bw/d (AF=90)		
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 22 mg/m³ (AF=6)		
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 6.52 mg/m³(AF=10)		
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 1.9 mg/kg bw/d (AF=40)		
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1.61 mg/kg bw/d (AF=150)		
4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3		
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0.75 mg/kg bw/d (AF= 100)		
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 4.93 mg/m³ (AF= 12.5)		
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0.5 mg/kg bw/d (AF= 100)		
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 89.3 μg/kg bw/d (AF= 200)		
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0.87 mg/m³ (AF= 25)		

## **PNEC**

Bestandteil		
Reaktionsprodukte von Pentaerythrit, propoxyliertem und 1-Chlor-2,3-epoxypropan mit Schwefelwasserstoff		
Boden (landwirtschaftlich), 23 μg/kg dw		
Süßwasser, 70 μg/L (AF=50)		
Meerwasser, 7 μg/L (AF=500)		
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/L (AF=100)		
Sediment (Meerwasser), 32 μg/kg dw		
Sediment (Süßwasser), 322 μg/kg dw		
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol, CAS: 90-72-2		
Süßwasser, 0.084 mg/l (AF= 1000)		
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0.2 mg/l (AF= 10)		
Meerwasser, 0.008 mg/l (AF= 10 000)		
4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3		
Meerwasser, 0.001 mg/L (AF= 500)		
Süßwasser, 0.006 mg/L (AF= 50)		
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 11 mg/kg food (AF= 90)		
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/L (AF= 10)		
Sediment (Süßwasser), 0.341 mg/kg dw		
Sediment (Meerwasser), 0.034 mg/kg dw		
Boden (landwirtschaftlich), 0.065 mg/kg dw		

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 6 / 15

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

technischer Anlagen

Augenschutz

Schutzbrille. (EN 166:2001)

Handschutz Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den

Handschuhlieferanten kontaktieren.

Bei Dauerkontakt:

> 0,4 mm/ Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).

bei Spritzkontakt:

> 0,4 mm/ Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).

Körperschutz nicht anwendbar

Sonstige Schutzmaßnahmen Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von

Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die

Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz** nicht anwendbar Thermische Gefahren nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der

Umweltexposition

Siehe ABSCHNITT 6+7.

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 7 / 15

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand pastös

20°C: fest

Farbe verschieden

Geruch charakteristisch

**Geruchsschwelle** Keine Informationen verfügbar.

pH-Wert nicht anwendbar pH-Wert [1%] nicht anwendbar

Siedebeginn/Siedebereich [°C] Keine Informationen verfügbar.

Flammpunkt [°C] > 100

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C] Keine Informationen verfügbar.

Untere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

nicht anwendbar

Obere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften nein

Dampfdruck [kPa] Keine Informationen verfügbar.

Dichte [g/cm³] 1.9 - 2.09

Relative Dichte nicht bestimmt

Schüttdichte [kg/m³] nicht anwendbar

Löslichkeit in Wasser nicht mischbar

Löslichkeit andere Lösungsmittel Keine Informationen verfügbar.

Verteilungskoeffizient [n- Keine Informationen verfügbar.

Oktanol/Wasser]

Kinematische Viskosität

nicht relevant

Relative Dampfdichte

Verdampfungsgeschwindigkeit

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]

Zündtemperatur

Zersetzungstemperatur [°C]

Partikeleigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

Keine Informationen verfügbar.

Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

# 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung

# Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE) Techno Stick Stahl/Metall, Alu, Wasser, Kupfer

Druckdatum 16.06.2021, Überarbeitet am 02.04.2019

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 8 / 15

# 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 7

# 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 9 / 15

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Akute orale Toxizität

Produkt

ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg bw

Bestandteil

Calciumcarbonat, CAS: 471-34-1

LD50, oral, Ratte, 6450 mg/kg bw (IUCLID)

Reaktionsprodukte von Pentaerythrit, propoxyliertem und 1-Chlor-2,3-epoxypropan mit Schwefelwasserstoff

LD50, oral, Ratte, 2600 mg/kg bw

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol, CAS: 90-72-2

LD50, oral, Ratte, 1916 - < 2455 mg/kg (ECHA)

LD50, oral, Ratte, 2169 mg/kg bw

NOAEL, oral, Ratte, 15 mg/kg bw/day

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3

LD50, oral, Ratte, > 15 000 mg/kg bw

### Akute dermale Toxizität

Produkt

ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg bw

Bestandteil

Reaktionsprodukte von Pentaerythrit, propoxyliertem und 1-Chlor-2,3-epoxypropan mit Schwefelwasserstoff

LD50, dermal, Kaninchen, > 10 200 mg/kg bw

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol, CAS: 90-72-2

LD50, dermal, Ratte, 1280 mg/kg (Lit.)

LD50, dermal, Ratte, 1 mL/kg bw

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3

LD50, dermal, Ratte, > 23 000 mg/kg

### Akute inhalative Toxizität

Bestandteil

Calciumcarbonat, CAS: 471-34-1

LC0, inhalativ, Ratte, 0,0812 mg/L (90 min) (IUCLID)

Reaktionsprodukte von Pentaerythrit, propoxyliertem und 1-Chlor-2,3-epoxypropan mit Schwefelwasserstoff

LC50, inhalativ, Ratte, > 0.1 mg/L (Air)

Schwere Augenschädigung/-reizung Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Reizend

Berechnungsmethode

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Reizend

Berechnungsmethode

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Sensibilisierend. Berechnungsmethode

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 10 / 15

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und

Toxikologen bestimmt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Bestandteil	
Reaktionsprodukte von Pentaerythrit, propoxyliertem und 1-Chlor-2,3-epoxypropan mit Schwefelwasserstoff	
LC50, (96h), Danio rerio, 87 mg/L	
EC50, (48h), Daphnia magna, 12 mg/L	
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, > 733 mg/L	
NOEC, (21d), Daphnia magna, 3.5 mg/L	
NOEC, (72h), Desmodesmus subspicatus, 388 mg/L	
Talg (Mg3H2(SiO3)4), CAS: 14807-96-6	
LC50, (24h), Brachidanio rerio, >100 mg/L (IUCLID)	
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol, CAS: 90-72-2	
LC50, (96h), Fisch, 175 mg/L	
EC50, (72h), Algen, 84 mg/L	
EC50, (96h), Daphnia magna, 718 mg/L	
NOEC, (28d), Boden-Makroorganismen, 2 mg/L	
4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3	
LC50, (96h), Fisch, 2 mg/L	
EC50, (48h), Daphnia magna, 1.8 mg/L	

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

 Verhalten in Umweltkompartimenten
 nicht bestimmt

 Verhalten in Kläranlagen
 nicht bestimmt

 Biologische Abbaubarkeit
 nicht bestimmt

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 11 / 15

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt** 

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

AVV-Nr. (empfohlen) 080409\* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten.

**Ungereinigte Verpackungen** 

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen) 150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

**Lufttransport nach IATA** nicht anwendbar

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFAHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFAHRGUT

Seeschiffstransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 12 / 15

## 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschiffstransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 13 / 15

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-VORSCHRIFTEN** 2008/98/EG (2000/532/EG ); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006

(REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131;

(EU) 517/2014

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2021)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.

- Wassergefährdungsklasse 2, gem. AwSV vom 18.04.2017

- Störfallverordnung

- Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5 Organische Stoffe.

- GISBAU, Produktcode nicht bestimmt

- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 11: Brennbare Feststoffe (BZ 2,3,4,5 nach Anh. I VDI2263)

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. - Beschäftigungsbeschränkungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

- VOC (2010/75/EG) nicht relevant

- Sonstige Vorschriften DGUV Regel 113-013: Tätigkeiten mit Epoxidharzen.

DGUV Information 213-079: Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Informationen für Beschäftigte.

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

# 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H315 Verursacht Hautreizungen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 14 / 15

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung

ATE = acute toxicity estimate

BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Classification, Labelling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau

EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EL50 = Median effective loading

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

EmS = Emergency Schedules

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying

Dangerous Chemicals in Bulk IC50 = Inhibition concentration, 50%

IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods IUCLID = International Uniform ChemicaL Information Database IVIS = In vitro irritation score

LC50 = Lethal concentration, 50% LD50 = Median lethal dose LC0 = lethal concentration, 0%

LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level

LGK = Lagerklasse

LL50 = Median lethal loading

LQ = Limited Quantities

MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level NOEC = No Observed Effect Concentration

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

STP = Sewage Treatment Plant

TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC = Volatile Organic Compounds

vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

## 16.3 Sonstige Angaben

**Zolltarif** 39073000

**Einstufungsverfahren** Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)

Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Berechnungsmethode) Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen ABSCHNITT 2 hinzugekommen: 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether